

# **Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Plüderhausen in der Fassung vom 23.06.2016, zuletzt geändert am 15.12.2022:**

Aufgrund von § 12 Abs. 2, § 13 Abs. 1, § 15 Abs. 1 § 39 Abs. 2 und § 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie den §§ 2, 11 und 13 ff des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 07.03.2024 die nachstehende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

## **§ 1 Satzungsänderungen:**

§ 4 erhält folgende Fassung

§ 4 Verwaltungsgebühren

	<b>Satz</b>
1. Bearbeitung eines Sterbefalls	78 €
2. Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals	39 €
3. Zulassung von Gewerbetreibenden für die Friedhöfe pro Jahr (Berechtigungskarte)	39 €
4. Genehmigung einer Ausgrabung zu Umbettungszwecken	117 €

§ 5 erhält folgende Fassung

§ 5 Benutzung der Aussegnungshalle

ab dem 01.05.2024 gelten folgende Gebührensätze:

	<b>Satz</b>
1. Aussegnungshalle Plüderhausen	321 €
2. Kapelle und Unterstand Walkersbach	160 €
3. Leichenzelle	128 €

ab dem 01.11.2026 gelten folgende Gebührensätze:

	<b>Satz</b>
1. Aussegnungshalle Plüderhausen	522 €
2. Kapelle und Unterstand Walkersbach	261 €
3. Leichenzelle	208 €

§ 6 erhält folgende Fassung

§ 6 Sonstige Benutzungsgebühren

	<b>Satz</b>
1. Aufbewahrung von Urnen, 14 Tage nach Bekanntgabe pro Tag	4 €
2. Für die Entfernung und Ablagerung eines Grabmals/einer Grabeinfassung zuzüglich der tatsächlich entstandenen Arbeits- und Entsorgungskosten nach tatsächlichem Aufwand.	

§ 7 erhält folgende Fassung

§ 7 Grabherstellung und Umbettung

	<b>Satz</b>
1. Kindergrab (bis Vollendung 10. Lebensjahr)	610 €
2. Erwachsene, einfachtief	751 €
3. Erwachsene, doppelttief	892 €
4. Grabkammer	548 €
5. Urnenerdgrab	331 €
6. Urnengrab in einer Grabkammer	284 €
7. Urnenstele	284 €
8. Anonymes Grabfeld	260 €
9. Baumgrab	284 €
10. Stelenverschlussplatte	85 €
11. Baumgrabverschlussplatte	146 €
12. Ausgrabung zu Umbettungszwecken	
12.1. von Urnen	156 €
12.2. von Leichen und Gebeinen: tatsächlicher Aufwand eines Fachunternehmens	

§ 8 erhält folgende Fassung

§ 8 Grabnutzungsrechte

ab dem 01.05.2024 gelten folgende Gebührensätze:

		Plätze	Jahre	Satz	
<b>1</b>	<b>Reihengräber (nur 1 Beisetzung pro Grab, keine Verlängerung)</b>				
1.1.	Kindergrab (bis Vollendung 2. Lebensjahr)	1	6	490 €	
1.2.	Kindergrab (bis Vollendung 6. Lebensjahr)	1	10	810 €	
1.3.	Erwachsene (nur Walkersbach)	1	20	1.740 €	
1.4.	Grabkammer	1	15	1.270 €	
1.5.	Wiesengrabkammer	1	15	1.780 €	
1.6.	Urnenerdgrab	1	15	1.170 €	
1.7.	Urnenstele	1	15	1.500 €	
1.8.	Anonymes Grab	1	15	1.110 €	
1.9.	Baumgrab	1	15	1.150 €	
<b>2.</b>	<b>Wahlgräber (Verlängerungen, Familiengraboption)</b>				
		Plätze	Jahre	Satz	je Jahr
2.1.	Kindergrab (bis Vollendung 10. Lebensjahr)	1	10	860 €	86,00 €
2.2.	Erwachsene, einfachbreit (doppeltief)	2	20	2.210 €	110,50 €
2.3.	Erwachsene, doppelbreit (doppeltief)	4	20	3.270 €	163,50 €
2.4.	Grabkammer	4	15	2.140 €	142,67 €
2.5.	Wiesengrabkammer	4	15	2.650 €	176,67 €
2.6.	Urnenerdgrab	4	15	2.020 €	134,67 €
2.7.	Baumgrab	3	15	1.720 €	114,67 €
2.8.	Urnenstele	3	15	2.080 €	138,67 €
2.9.	Familiengrab (ganze Stele) - nur noch Verlängerungen				217,33 €
2.10.	Familiengrab (ganze Stele) - nur noch Verlängerungen				296,00 €
2.11.	Familiengrab (ganze Stele) - nur noch Verlängerungen				375,33 €
<b>3.</b>	<b>Wahlgrab in besonderer Lage</b>				
3.1.	Erwachsene, einfachbreit (doppeltief)	2	30	3.580 €	119,33 €
3.2.	Erwachsene, doppelbreit (doppeltief)	4	30	5.260 €	175,33 €

#### 4. Zusätzliche Urnenbelegung in Wahlgräbern

4.1. über das bisher erworbene Recht hinaus

je zusätzlicher Belegung	1	15	260 €	17,33 €
--------------------------	---	----	-------	---------

#### 5. Verlängerungen von Wahlgräbern

5.1. anteilig im Verhältnis der Verlängerungsdauer zur Nutzungsperiode

ab dem 01.11.2026 gelten folgende Gebührensätze:

	Plätze	Jahre	Satz	
<b>1 Reihengräber (nur 1 Beisetzung pro Grab, keine Verlängerung)</b>				
1.1. Kindergrab (bis Vollendung 2. Lebensjahr)	1	6	580 €	
1.2. Kindergrab (bis Vollendung 6. Lebensjahr)	1	10	980 €	
1.3. Erwachsene (nur Walkersbach)	1	20	2.090 €	
1.4. Grabkammer	1	15	1.520 €	
1.5. Wiesengrabkammer	1	15	2.130 €	
1.6. Urnenerdgrab	1	15	1.400 €	
1.7. Urnenstele	1	15	1.800 €	
1.8. Anonymes Grab	1	15	1.340 €	
1.9. Baumgrab	1	15	1.380 €	
<b>2. Wahlgräber (Verlängerungen, Familiengraboption)</b>				
	Plätze	Jahre	Satz	je Jahr
2.1. Kindergrab (bis Vollendung 10. Lebensjahr)	1	10	1.030 €	103,00 €
2.2. Erwachsene, einfachbreit (doppeltief)	2	20	2.650 €	132,50 €
2.3. Erwachsene, doppelbreit (doppeltief)	4	20	3.920 €	196,00 €
2.4. Grabkammer	4	15	2.560 €	170,67 €
2.5. Wiesengrabkammer	4	15	3.180 €	212,00 €
2.6. Urnenerdgrab	4	15	2.430 €	162,00 €
2.7. Baumgrab	3	15	2.060 €	137,33 €
2.8. Urnenstele	3	15	2.500 €	166,67 €
2.9. Familiengrab (ganze Stele) - nur noch Verlängerungen				260,67 €

2.10.	Familiengrab (ganze Stele) - nur noch Verlängerungen				355,33 €
2.11.	Familiengrab (ganze Stele) - nur noch Verlängerungen				450,00 €

### 3. Wahlgrab in besonderer Lage

3.1.	Erwachsene, einfachbreit (doppeltief)	2	30	4.300 €	143,33 €
3.2.	Erwachsene, doppelbreit (doppeltief)	4	30	6.310 €	210,33 €

### 4. Zusätzliche Urnenbelegung in Wahlgräbern

4.1.	über das bisher erworbene Recht hinaus				
	je zusätzlicher Belegung	1	15	310 €	20,67 €

### 5. Verlängerungen von Wahlgräbern

5.1. anteilig im Verhältnis der Verlängerungsdauer zur Nutzungsperiode

## § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Mai 2024 in Kraft.

Ausgefertigt:

Plüderhausen, den 18.03.2024

(gez.) Treiber

Bürgermeister

### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.